

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 24. april 1972

blatt 987

kinderkriegen nach telefonischer ruecksprache

16 wien, 24.4. (rk) freitag naechster woche, am 5. mai, wird an der 1. universitaets-frauenklinik das modernste hormonlabor oesterreichs offiziell seiner bestimmung uebergeben werden. durch die untersuchungen in diesem labor wird es moeglich sein, ehepaaren, die bisher kein kind bekommen konnten, den guenstigsten zeitpunkt fuer eine zeugung zu sagen. die untersuchungen werden taeglich durchgefuehrt und das 'aviso' wird dann telefonisch gegeben.

ferner wird an der 1. universitaets-frauenklinik eine sogenannte gammacamera in betrieb genommen, die wesentlich zu den erfolgchancen bei krebsoperationen beitraegt.

geehrte redaktion !

einige tage vor der oeffiziellen eroeffnung moechte gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k der presse das neue hormonlabor und die gammacamera praesentieren. wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. der leiter der 1. universitaets-frauenklinik, prof. dr. eduard g i t s c h, und der biochemiker dr. juergen s p o n a werden ueber die neuen medizinischen einrichtungen referieren.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 3. mai, 11 uhr.

ort: 1. universitaets-frauenklinik, prof. dr. gitsch, 9,
spitalgasse 23. zugangueber hoersaalstiege in das zimmer
1132 c 807, 2. stock.

wasserversorgungsanlage fuer donauinsel

5 wien, 24.4. (rk) die wiener wasserwerke beabsichtigen auf der kuenftigen donauinsel, die im zuge des hochwasserschutzprojektes aufgeschuettet wird, ein wasserversorgungsprojekt zu realisieren. geohydrologische vorarbeiten dafuer hat der gemeinderat bereits am 18. dezember 1970 mit einem kostenaufwand von 2,8 millionen schilling genehmigt. freitag beschloss der tiefbauausschuss eine sachkrediterhoehung um 13,8 millionen schilling, um die untersuchungen und vorarbeiten fuer das projekt weiter vorantreiben zu koennen. im inundationsgebiet oberhalb der nordbruecke wurden in einem abschnitt bereits untersuchungen durchgefuehrt, die jedoch erkennen liessen, dass die wassergewinnungsmoeglichkeiten hier nicht den erwartungen entsprechen. hingegen haben probebohrungen im untersten bereich der donauinsel, unterhalb der geplanten stau- und kraftwerksstufe freudenau, ergeben, dass hier mit groesseren grundwasservorkommen zu rechnen ist. die nunmehr geplanten untersuchungsreihen konzentrieren sich auf die fassungsmoeglichkeiten auf der donauinsel und ausserdem auf eine grundwasseranreicherung in der unteren lobau.

ausbau des versorgungsnetzes

stadtrat kurt h e l l e r konnte dem tiefbauausschuss anlaesslich der vorlage des teilrechnungsabschlusses 1971 der wasserwerke berichten, dass das versorgungsnetz im vergangenen jahr weiter ausgebaut wurde. so verlegten die wasserwerke 1971 20,1 kilometer neue rohrleitungen, besserten 43,3 kilometer bestehende rohrleitungen aus und installierten ueberdies 892 neue abzweigleitungen fuer wasserabnehmer.

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im mai

3 wien, 24.4. (rk) im mai sind nachstehende abgaben faellig:

- 2. mai: gebrauchtsabgabe fuer mai 1971 bis april 1972
- 10. mai: ankuendigungsabgabe fuer april
 - dienstgeberabgabe fuer april
 - getraenkesteuer fuer april
 - gefrorenessteuer fuer april
 - vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte april
- 14. mai: anzeigenabgabe fuer april
 - ortstaxe fuer april
- 15. mai: Lohnsummensteuer fuer april
 - grundbesitzabgaben (grundsteuer, gebuehren fuer die benuetzung und raeumung von unnratsanlagen und muell-abfuhrabgabe) zu einem viertel ihres jahresbetrages, wenn dieser 200 schilling uebersteigt. ist dieser betrag geringer, so ist der gesamte betrag bis zu diesem termin zu entrichten
- 25. mai: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte mai.

0935

am freitag landtag und gemeinderat

13 wien, 24.4. (rk) am freitag dieser woche wird der wiener landtag um 10 uhr zu einer geschaeftssitzung zusammentreten. einziger tagesordnungspunkt ist vorlaeufig ein bericht im zusammenhang mit dem unvereinbarkeitsgesetz.

dem wiener gemeinderat, der im anschluss an den landtag zu einer sitzung zusammentritt, liegt eine tagesordnung vor, die bisher 39 geschaeftsstuecke umfasst, doch ist mit einem umfangreichen nachtrag zu rechnen.

1052

zahlreiche auftraege fuer gestaltung des wig-gelaendes

9 wien, 24.4. (rk) auf dem gelaende fuer die wig 74 am laaer berg haben die arbeiten bereits intensiv eingesetzt. der tiefbau-ausschuss des gemeinderates vergab jetzt wieder eine reihe interes-santer auftraege. so etwa die herstellung zusaetzlicher teiche, wobei teilweise bestehende tuempel saniert werden, ferner dichtungsarbeiten zwischen teichen, deren wasserspiegel unterschiedliches niveau haben, planungsarbeiten fuer sondergaerten sowie die sanierung von gruenflaechen, strassen und plaetzen im naeheren bereich des gartenschaugelaendes. gesamtkosten: 7,5 millionen schilling.

der hochbauausschuss des gemeinderats hat ausserdem bauspenglerarbeiten (273.000 schilling) und zimmererarbeiten (223.000 schilling) fuer das wirtschafts- und betriebsgebaeude auf dem wig-gelaende vergeben.

1036

kammermusikabend im schubertHaus

1 wien, 24.4. (rk) die seit 1969 im geburtshaus franz schuberts (9, nussdorfer strasse 54) vom kulturamt der stadt wien durchgefuehrten schubert-konzerte werden am 3. mai, um 19.30 uhr, mit einem kammermusikabend fortgesetzt. die mitglieder des wiener philharmonia-quintetts, wolfgang poduschka, helmut weis und franz bartolomey, werden die streichtrios nr. 1 b-dur, dv 471, und nr. 2 b-dur, dv 581, sowie gemeinsam mit herbert manhart und kurt rapf das klavierquintett a-dur ('forellen-quintett'), dv 667, zu gehoer bringen.

eintrittskarten zum preis von 60, 80 und 100 schilling sind bereits im oesterreichischen verkehrsbuero, 1, friedrichstrasse 7, und in allen filialen des oesterreichischen verkehrsbueros erhaeltlich. an der abendkassa werden nur restkarten verkauft.

0927

bauschaedenseminar im rathaus:

probleme bei aussenwandbelaegen

15 wien, 24.4. (rk) 'bausueden' an westdeutschen beispielen im zusammenhang mit aussenwandbelaegen fuehrte dipl.-ing. raimund p r o b s t , Lehrbeauftragter fuer 'analyse von bauschaeden' an der universitaet karlsruhe, montag in seinem fuenften fachseminar im wiener rathaus den rund 350 vertretern des oesterreichischen bauwesens vor augen. er zeigte dabei die physikalischen schwierigkeiten auf, die sich zwischen baukoerper und aussenwandbelaegen ergeben koennen und plaederte generell fuer eine trennung der beiden. nach meinung von probst sollten wandbelaege aus vorgefertigten betontafeln, keramiktafeln, kunststoff, metall oder asbest den baukoerpern vorgehaengt werden.

einleitend wies stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r darauf hin, dass sich der schutz der aussenwaende in den letzten jahrzehnten wesentlich gewandelt habe und dass im zusammenhang mit fertigteilbauten auch dem problem der waerme-daemmung besondere aufmerksamkeit gelte.

1.600 teilnehmer bisher

bisher haben, so fuehrte kollner weiter aus, 1.600 baufachleute aus ganz oesterreich an den seminaren teilgenommen. die beteiligung gliederte sich wie folgt auf: zwei bis neun prozent baustofflieferanten, elf bis sechzehn prozent ziviltechniker, 14 bis 23 prozent bauausfuehrende firmen, fuenf bis neun prozent private bautraeger, sieben bis sechzehn prozent gemeinnuetzige bautraeger, und 26 bis 42 prozent baubehoerdenvertreter. auch das lehrfach habe sich - allein mit 25 hochschullehrern - stark fuer das seminar interessiert.

das bauschaedenseminar dauert heute bis zum spaeten nachmittag und schliesst mit einer zusammenfassung des leiters des oesterreichischen instituts fuer bauforschung, ing. dr. karl f a n t l . das naechste bauschaedenseminar findet am 15. mai statt. thema: fenster und tueren.

Terminvorschau

=====

für die Zeit vom 25. bis 30. AprilDienstag, 25. April:

- 9.00 Uhr, Eröffnung Kindertagesheim 21, Großfeldsiedlung, Dominik Wölfl-Gasse 15
- 10.30 Uhr, Begehung Kindertagesheim, 21, Oswald Redlich-Straße
- 11.30 Uhr, Landesregierung und Stadtsenat
- 14.30 Uhr, Redewettbewerb der Liga für die Vereinten Nationen in Österreich, Rathaus, Gemeinderatssitzungssaal

Mittwoch, 26. April:

- 9.00 Uhr, Exekutivsitzenng der IULA, Rathaus
- 10.00 Uhr, Alfred Kunz-Gedächtniswettbewerb der Modeschule Hetzendorf, Vergabe des "Preises der Wiener Modepresse", Schloß Hetzendorf
- 16.30 Uhr, Preisverteilung an Sieger im Stenografie- und Maschinenschreibwettbewerb der Gemeindebediensteten, 9, Maria Theresien-Straße 11

Donnerstag, 27. April:

- 10.00 Uhr, Presseführung durch die Trichinen-Beschaustelle des Veterinärarnntes, 3, Verlängerte Baumgasse 77-129
- 10.30 Uhr, Amtseinführung des neuen Leiters des Magistratischen Bezirksarnntes 4/5, OMR. Dr. Otmar Samsinger, 5, Schönbrunner Straße 54
- 11.30 Uhr, Amtseinführung des neuen Leiters der Magistratsabteilung 31, Wasserwerke, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Alfred Kling, 6, Grabnergasse 6, Verabschiedung Senatsrat Dipl.-Ing. Franz Kochanek

Freitag, 28. April:

- 10.00 Uhr, Sitzung des Wiener Landtages und des Wiener Gemeinderates
- 16.00 Uhr, Ausstellung "Musikalische Graphik", Ausstellungsraum des Kulturarnntes, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, Eröffnung

Samstag, 29. April, Sonntag, 30. April:

keine Vormerkungen

- - -

heute buergerversammlung in favoriten

4 wien, 24.4. (rk) heute, montag, findet um 19 uhr im sokol-saal in der ettenreichgasse 25 eine buergerversammlung statt, bei der die stadtraete ing. fritz h o f m a n n , kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r sowie wiens kammerpraesident otto m i t t e r e r ueber den u-bahn-bau in der aeusseren favoritenstrasse beziehungsweise die geplante fussgeherzone sprechen werden.
0936

hohe warte-bad:

vorentwurf fuer neubau vergeben

8 wien, 24.4. (rk) der hochbauausschuss des gemeinderates vergab nun die ausarbeitung eines vorentwurfes fuer den neubau des hohe warte-bades, wobei in der ersten baustufe die errichtung eines sommerbades mit umkleidemoeglichkeiten fuer rund 3.000 personen vorgesehen ist. der auftrag wurde an die architekten hubert s t e i n h a u e r und dipl.-ing. rainer k r e i h s l vergeben. steinhauer hatte den im jaenner abgeschlossenen wettbewerb fuer den neubau des bades gewonnen, kreihsl ist der zweite preis-traeger.
1034

neues werkstaettengebäude fuer wasserwerke

10 wien, 24.4. (rk) im 14. bezirk, auf dem gelaende des rohr-lagers an der guldengasse 2, errichten die wasserwerke ein neues werkstaettengebäude, das auch verschiedene sozialraeume enthalten wird. die werkstaetten umfassen einen instandsetzungs- und reinigungsbetrieb, eine schlosserei und eine tischlerei. fuer die arbeit werden ein speiseraum, eine garderobe und sanitaere anlagen eingemittelt.
kostenpunkt: 2,24 millionen schilling.
1037

supermoderne gasturbine sichert stromversorgung

17 wien, 24.4. (rk) eine ganz neue technische entwicklung wird von den wiener stadtwerken zur deckung des rasch steigenden strombedarfs eingesetzt werden: der gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen genhmigte montag auf antrag von stadtrat franz nekul a einstimmig 350 millionen schilling fuer ein gasturbinenkraftwerk mit einer maximalleistung von 100 megawatt.

nach einer internationalen norm rechnet man mit einer verdopplung des strombedarfs in zehn jahren. in den beiden letzten jahren wuchs jedoch der strombedarf in wien so rasch, dass bereits mit einer verdopplung in achteinhalb jahren zu rechnen ist. der bedarfszuwachs verteilt sich allerdings nicht gleichmaessig ueber den ganzen tag, sondern entfaellt vor allem auf die stunden des spitzenbedarfs. es musste also ein weg gesucht werden, diese spitzen auch fuer die zukunft abzudecken.

der allgemeine bedarfsanstieg wird mit dem bau des kraftwerkes donaustadt abgedeckt. mit einem aufwand von rund 1.300 millionen schilling werden zwei bloecke zu je 150 megawatt gebaut. der erste wird bereits im winter 1973/74, der zweite im winter 1975/76 zur verfuegung stehen. fuer den spitzenbedarf soll nun zusaetzlich bis herbst 1974 das gasturbinenwerk errichtet werden.

die wiener e-werke beschaefftigen sich seit zwei jahren mit den neu entwickelten gasturbinen. damals gab es gasturbinen bis zu einer kapazitaet von 50 megawatt. inzwischen wurden auch groessere entwickelt, die wirtschaftlicher sind.

beim staendigen betrieb sind gasturbinen noch immer weniger wirtschaftlich als die ueblichen kalorischen kraftwerke. fuer die deckung des spitzenbedarfs sind sie jedoch vorteilhafter. ein traditionelles kalorisches kraftwerk, bei dem wasserdampf erzeugt und auf die turbinen geleitet wird, braucht eine anlaufzeit von fuenf bis sechs stunden. die gasturbine, bei der dieser umweg ueber den dampfkessel wegfaellt, kann in neun minuten - im extremfall sogar in vier minuten - auf volle leistung gebracht werden.

im rahmen des wiener energiekonzepts zur koordinierung von elektrizitaet, gas und fernwaerme wird ueber den standort des

gasturbinenwerkes entschieden werden. fuer die stromversorgung waere der standort im simmeringer e-werk am zweckmaessigsten. es besteht jedoch die moeglichkeit, das werk auch zur waermeerzeugung zu benuetzen. in diesem fall waere ein standort im raum kagran, von wo aus die uno-city, das krankenhaus ost und die neuen betriebe auf den trabrennvereinsgruenden mit fernwaerme versorgt werden koennten, trotz der zusaetzlichen kosten fuer stromverteilungsanlagen vorzuziehen. die untersuchungen ueber diese frage stehen vor dem abschluss.

der einsatz einer gasturbine fuer die deckung des spitzenbedarfs an elektrischer energie ist nicht nur die derzeit wirtschaftlichste loesung, sondern auch - wie stadtrat nekula besonders betonte - ein beitrag zum umweltschutz, da die gasturbine mit erdgas oder extra leichtem heizoel, also fast abgasfrei betrieben werden kann.

die gasturbine selbst kostet (preis 1971) 250 millionen schilling, die zusaetzlich notwendigen anlagen (bauten, kabel usw.) kosten 100 millionen schilling. diese betraege sind im rahmen ~~der insges~~ 15.000 millionen schilling aufzubringen, die zur sicherung der wiener stromversorgung in den kommenden achteinhalb jahren investiert werden muessen.

1157

Lehrlingsheime werden weiter modernisiert

6 wien, 24.4. (rk) in den lehrlingsheimen am augarten, 20, wasnergasse 33, und leopoldstadt, 2, obere augartenstrasse 26-28, wurden in den jahren 1969 bis 1971 verschiedene instandsetzungs- und modernisierungsarbeiten durchgefuehrt. so wurden unter anderem fenster und fussboeden erneuert und die schlafraeume verkleinert. diese arbeiten koennen aus gruenden der klaglosen weiterfuehrung des heimbetriebes jedoch nur in etappen durchgefuehrt werden.

montag genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten fuer die fortsetzung dieser generalinstandsetzungsarbeiten in den beiden lehrlingsheimen einen betrag von insgesamt 570.000 schilling.

1027

neues wohnungsberatungszentrum

18 wien, 24.4. (rk) seit montag frueh gibt es ein neues wohnungsberatungszentrum in der bartensteingasse 13. es erfuehlt alle aufgaben der frueheren informationsstelle fuer wohnungssuchende in der doblhoffgasse 6 im gebaeude des wohnungsamtes, bietet darueber hinaus jedoch zusaetzlichen kundendienst: die zentralsparkasse beraet interessenten fuer eigentums- und genossenschaftswohnungen gleich an ort und stelle ueber die finanzierungs- bzw. kreditmoeglichkeiten.

anlaesslich einer besichtigung des neues zentrums durch buergermeister felix s l a v i k zog stadtrat reinhold s u t t n e r eine zwischenbilanz dieser kundendienststelle: seit dem bestehen der informationsstelle - sie nahm zu beginn des jahres 1968 ihren betrieb auf - sprachen 52.000 interessenten vor. 11.000 maennern und frauen wurde eine eigentums- oder genossenschaftswohnung vermittelt. rund 70 prozent der interessenten - annaehernd 8.000 - schloss tatsaechlich einen vertrag ab.

das neue beratungszentrum ermoeglicht wohnungssuchenden, mit einem weg alles wissenswerte ueber die moeglichkeiten eines wohnungskaufes zu erfahren. darueber hinaus koennen sich die interessenten gleich an ort und stelle ueber die finanzierung informieren. auch der vertragsabschluss ist nun direkt im beratungszentrum moeglich.

die zentralsparkasse bietet im neuen centrum auch die kreditberatung fuer kuenftige mieter neuer gemeindewohnungen an. dadurch ersparen sich auch die mieter von gemeindewohnungen den weg in die hauptanstalt der zentralsparkasse. wohnungsamt und beratungszentrum liegen in einer gasse und sind nur rund 150 meter voneinander entfernt.

seit dem bestehen der informationsstelle vergab die stadt wien an eigenmittelkrediten rund 830 millionen schilling. die zinsen dieser darlehen, die von der stadt getragen werden, erreichten bis ende maerz 1972 eine hoehe von rund 107 millionen schilling.

wiener zuwanderer-fonds:

servierkurse fuer auslaendische arbeitskraefte

2 wien, 24.4. (rk) ungeschulte auslaendische arbeitskraefte koennen innerhalb von zwei bis drei wochen die grundbegriffe des servierens erlernen. das gastronomische institut fuehrt zu diesem zweck eigene kurse durch, bei denen der auslaendische arbeitnehmer neben dem servieren auch mit den fuer ihn notwendigen deutschen fachausdruecken vertraut gemacht wird.

naehere auskuenfte darueber erteilt die fachgruppe gast- und schankgewerbe, 1010 wien, judenplatz 3 - 4, telefon 63 37 04. 0929

neues kindertagesheim fuer hietzing

7 wien, 24.4. (rk) die gemeinnuetzige wohn- und siedlungsgenossenschaft 'familie' errichtet im 13. bezirk in der klitschgasse 31 (maygasse 40-46) eine wohnhausanlage und ueberlaesst der stadt wien in diesem objekt raeumlichkeiten beziehungsweise einen daran anschliessenden kinderspielplatz zur errichtung eines kindertagesheimes mit zwei gruppen.

die stadt wien hat sich dafuer verpflichtet, einen baukostenbeitrag in der hoehe von einer million schilling zu leisten. dieser betrag wurde montag vom gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten genehmigt.

1028

rathausempfang fuer reifenhaendler

19 wien, 24.4. (rk) reifenhaendler und runderneuerer aus sechzehn nationen vereint der 'bipaver-kongress 1972', der derzeit in wien abgehalten wird. fuer die kongressteilnehmer fand montag abend in den wappensaelen des rathauses ein empfang statt, bei dem stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g die gaeste aus dem in- und ausland namens der stadtverwaltung begruesste.

1247

stadtplanung kaempft gegen sieverings verschandelung:

neuer flaechenwidmungsplan soll grundspekulation verhindern

20 wien, 24.4. (rk) die abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer ein grosses gebiet in unter- und ober-sievering soll diesen schoenen vorort wiens vor der verschandelung retten. insbesondere soll die weitere bebauung ehemaliger weingartenparzellen durch die umwidmung auf wald- und wiesenguertel verhindert werden. weiters will man durch eine teilweise baubeschraenkung auf ein geschoss erreichen, dass unpassende punkthaeuser, zu grosse wohnhausanlagen oder wohnblocks nicht mehr entstehen koennen. der ortskarakter eines der schoensten und aeltesten randbezirke soll durch diese massnahmen gewahrt bleiben.

bekanntlich besitzt sievering einen fuer die wiener weinbauvororte typischen ortskern. hier sind noch weinhauerhaeuser erhalten, die teils noch aus der barockzeit stammen. viele haeuser und hoeefe stehen unter denkmalschutz oder sind zumindest denkmalschutzwuerdig. das gebiet weist grosse gruenflaechen, starken baumbestand und wald und wiesen rund um den ortskern auf. baumbestandene hausgaerten, weinhauerhaeuser und obst- und weingarten praegen die landschaft. gerade die schoenheit dieser gegend liess die bodenspekulation besonders ueppig wuchern: auf schmalen hanggrundstuecken entstanden leiterartige verbauungen. der einbruch in den landschaftsraum nahm in der letzten zeit bedrohliche formen an und zwang die stadtplanung zu neuen massnahmen, da der alte bebauungsplan dieser entwicklung nicht einhalt gebieten konnte.

1302

umgedrehte einbahnen in hietzing

14 wien, 24.4. (rk) in den naechsten tagen werden in der sogenannten sat-siedlung in hietzing verschiedene einbahnen umgedreht. davon betroffen sind die eisenbachgasse, die breffzgasse, die heubergergasse, die grobeckergasse, die sillergasse, die moegelegasse und die satgasse. neu errichtet wird die einbahn streitmanngasse, und zwar in der richtung von der sillergasse zur palmaygasse.

1120

geehrte redaktion !

12 wir erinnern daran, dass morgen, dienstag, buengermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im 21. bezirk - ~~in~~ (der grossfeldsiedlung) - ein neues kindertagesheim seiner bestimmung uebergeben wird.

im anschluss daran findet die besichtigung eines ebenfalls in der grossfeldsiedlung neu errichteten fuenfgruppigen proviso-rischen kindertagesheimes statt.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 25. april, 9 uhr.

ort: 21, grossfeldsiedlung, dominik woelfl-gasse 15,
anschliessend oswald redlich-strasse 48.

1050

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 24.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-sorten besonders preisguenstig:

gemuese: fruehkartoffeln 7 schilling je kilogramm, glas-salat 3.50 bis 4 schilling, neusiedler grundsalat 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1038

blinde schueler als bildende kuenstler

21 wien, 24.4. (rk) mit der modernen bildenden kunst werden seit einiger zeit die schueler der bundes-blindenerziehungsanstalt konfrontiert: das ergebnis sind eigene kleinplastiken der blinden kinder. sie bilden eine ausstellung, die montag von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l in der anstalt eroeffnet wurde. schnell wuerdigte den 'hervorragenden paedagogischen wert' der ausstellung und erklaerte, der zugang zur bildenden kunst in den raeumlichen dimensionen sei einer der wege, auf denen die blindenpaedagogik ihr ziel verfolgt: die eingliederung der blinden jugend in das berufliche und gesellschaftliche leben.

die kinder hatten mit ihrem professor wilhelm c e r w e n y mehrfach das museum des 20. jahrhunderts besucht und die modernen skulpturen beruehrt. bald darauf aeusserten sie den wunsch, selbst plastiken zu schaffen. unter den ausstellungsobjekten befinden sich sitzende und liegende figuren sowie eine reihe von plastischer mosaiken.

1333

rinderhauptmarkt vom 24. april

22 wien, 24.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 12 kuehe, summe 12. neuzufuhr inland: 39 oechsen, 109 stiere, 131 kuehe, 57 kalbinnen, summe 336. gesamtantrieb: 39 oechsen, 109 stiere, 143 kuehe, 57 kalbinnen, summe 348, verkauft alles.

preise: oechsen 16.50 bis 18.60, extrem 19.50 (3), stiere (13 bis 16.20/6 stueck) 16.80 bis 19.30, kuehe 13 bis 15.20, extrem 15.50 bis 15.80 (6), kalbinnen 15.80 bis 18.50, extrem 18.80 (1). beinlvieh: kuehe 11 bis 12.70, oechsen und kalbinnen 10 bis 15.40.

der durchschnittspreis bleibt unveraendert bei oechsen und ermaessigte sich bei stieren um 29 groschen, bei kalbinnen um 17 groschen und erhoehrte sich bei kuehen um 19 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.38, stiere 17.90, kuehe 13.93, kalbinnen 17.07. beinlvieh verteuerte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

auslandschlachthof: 12 stiere aus ungar, verkauft zum preis von 18.30 je kilogramm.

1527

besserstellung der medizinisch-technischen bediensteten

23 wien, 24.4. (rk) in wien trat montag ein verhandlungsaus-
schuss zusammen, der grundsatzliche einigung ueber die besoldungs-
rechtliche besserstellung der bediensteten des medizinisch-
technischen dienstes erzielte. die ergebnisse dieser verhandlungen,
die unter vorsitz von vizebuergenmeister hans b o c k gefuehrt
wurden, beduerfen noch der zustimmung der zustaendigen gremien.
an der verhandlungsrunde nahmen der **spitalerhalterverband** und der
oesterreichische staedtebund auf der einen, die gewerkschaften der
gemeindebediensteten und der oeffentlich bediensteten auf der
anderen seite teil.